



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

DER HOTEL GRENZFALL GEMEINNÜTZIGEN GMBH

FÜR UNS STEHT DER MENSCH IM MITTELPUNKT!
DAS IST UNSERE PHILOSOPHIE, OHNE WENN UND ABER.



HOTEL | BISTRO | RESTAURANT



Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Hotel Grenzfall gemeinnützigen GmbH

Inhalt:

§1 Gastaufnahmevertrag.....	3
§2 Spätanreise.....	3
§3 An- und Abreisezeiten.....	3
§4 Höhere Gewalt.....	4
§5 Leistungserbringung.....	4
§6 Zahlungspflicht.....	4
§7 Ihre Wünsche versuchen wir zu erfüllen.....	4
§8 Nichtraucherhotel / Allarmierung der Feuerwehr im Brandfall	4
§9 Haustiere.....	5
§10 Fundsachen.....	5
§11 Schäden / Verluste	5
§12 Aufklärungspflicht bei Veranstaltungen	5
§13 Zahlungsbedingungen.....	5
§14 Preise.....	6
§15 Vereinbarung über die Nutzung eines Internetzugangs per LAN und/oder WLAN.....	6
§16 Streitbeilegungsverfahren §36 VSBG.....	8



§1 Gastaufnahmevertrag

Der Gastaufnahmevertrag ist abgeschlossen, sobald das Zimmer mündlich oder schriftlich bestellt und zugesagt worden ist. Der Abschluss des Gastaufnahmevertrages verpflichtet die Vertragspartner zur Erfüllung des Vertrages, gleichgültig, auf welche Dauer der Vertrag abgeschlossen ist.

Stornobedingungen:

Die Stornierungskosten berechnen wir nur, wenn wir das Zimmer nicht anders vermieten können und wir vorher anderen Gästen absagen mussten.

- Nicht garantierte Reservierungen verfallen nach 18:00 Uhr am Anreisetag. Sie müssen nicht storniert werden.
- Mit einer Kreditkarte garantierte Reservierungen können bis 18:00 Uhr am Anreisetag storniert werden. Für spätere Stornos berechnen wir den Übernachtungspreis der ersten Nacht Ihrer Buchung. Für Buchungen während Events und Messezeiten gilt eine Stornofrist von 14 Tagen vor Anreise (18:00 Uhr)
- Sind Sonderpreise vereinbart, berechnen wir eine Stornogebühr von bis zu 100%.

Andere Vereinbarungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

§2 Spätanreise

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie nach 18:00 Uhr anreisen. Bei mündlichen Buchungen ohne Kreditkarten-Garantie behält sich der Hotelier vor, bestellte Zimmer nach 18:00 Uhr anderweitig zu vergeben um o.g. Stornierungskosten zu vermeiden, die wir bei Nichtbelegung jedoch berechnen.

Ohne Eingang einer schriftlichen Rückbestätigung und Garantie durch eine Kreditkarte wird eine Buchung nicht aufrechterhalten.

§3 An- und Abreisezeiten

Reservierte Zimmer stehen dem Gast ab 14:00 Uhr am Anreisetag und bis 11:00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung. Änderungen der Ankunfts- bzw. Abreisezeit bedürfen der vorherigen Absprache.

Der Gast hat jedoch auch nach Absprache kein vertragliches Anrecht auf eine frühere oder weitere Bereitstellung der Hotelzimmer. **Nach 13:00 Uhr hat das Hotel das Recht, den Zimmerpreis für eine weitere Nacht zu berechnen.** Ein Tageszimmer wird aus dem angegebenen Zimmerpreis errechnet.

§4 Höhere Gewalt

Ferner ist das Hotel berechtigt, im Falle höherer Gewalt oder anderer vom Hotel nicht zu vertretenden Umstände von der Erfüllung des Vertrages zurückzutreten, ohne dass ein Schadenersatz an den Kunden anfällt.

§5 Leistungserbringung

Das Hotel ist verpflichtet, die vom Veranstalter bestellten und vom Hotel zugesagten Leistungen zu erbringen.

§6 Zahlungspflicht

Der Veranstalter ist verpflichtet, hierfür die mit dem Hotel vereinbarten Preise zu zahlen.

§7 Ihre Wünsche versuchen wir zu erfüllen

Besonders bei online und kurzfristig gebuchten Zimmern kann es vorkommen, dass nicht jeder Wunsch erfüllt werden kann. Für sichere Wunscherfüllung buchen Sie gerne telefonisch unter **Telefon: 030 - 343 333 00.**

§8 Nichtraucherhotel / Allarmierung der Feuerwehr im Brandfall

Im gesamten Hotel besteht Rauchverbot. Rauchen Gäste dennoch im Zimmer, beteiligen wir den Zimmergast an den Reinigungskosten (Gardinen, Mobiliar, usw.) mit 50,- Euro. Kann das Zimmer wegen des starken Rauchgeruchs am nächsten Tag nicht vermietet werden, wird eine zusätzliche Nacht laut Hoteltarif in Rechnung gestellt. Alle Räumlichkeiten und Gästezimmer sind per Rauchmelder mit einer Brandmeldezentrale verbunden. **Im Falle eines Feueralarms durch Verschulden des Gastes sind alle anfallendes Kosten die in unmittelbarer Verbindung damit stehen, wie z.B. der Einsatz der Feuerwehr oder die Folgekosten zur Wiederherstellung des Betriebszustandes, allein durch den Gast zu tragen.**

§9 Haustiere

Kleine Haustiere bzw. Hunde sind auf Anfrage gegen eine Reinigungsgebühr erlaubt. Bei größeren bzw. langhaarigen Tieren/Hunden behält sich das Hotel ebenfalls die Berechnung einer gesonderten Reinigungsgebühr vor.

Alle vom Tier verursachten Schäden sind von dessen Halter zu tragen.

§10 Fundsachen

Zurückgebliebene Sachen des Gastes werden nur auf Anfrage, Risiko und Kosten des Gastes nachgesandt.

§11 Schäden / Verluste

Für Schäden oder Verluste, z.B. Schäden an Räumlichkeiten, Verlust von Gegenständen, die während der Vertragsdauer eintreten, haftet der Gast in vollem Umfang, sofern der Schaden nicht im Verantwortungsbereich des Hotels liegt, was jeweils vom Gast nachzuweisen ist.

§12 Aufklärungspflicht bei Veranstaltungen

Der Veranstalter verpflichtet sich, das Hotel unverzüglich und unaufgefordert, spätestens jedoch bei Vertragsabschluss darüber aufzuklären, sofern die Veranstaltung einen politischen, religiösen oder sonstigen Charakter hat, der eventuell die Belange des Hotels oder seinen Ruf beeinträchtigen kann. Zeitungsanzeigen, sonstige Werbemaßnahmen und Veröffentlichungen, die einen Bezug zum Hotel aufweisen (beispielsweise Verkaufsveranstaltungen, Vorstellungsgespräche etc.) bedürfen immer der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung des Hotels. Verletzt ein Kunde diese Aufklärungspflicht oder erfolgt eine Veröffentlichung ohne o.g. Zustimmung, hat das Hotel Recht auf Absage der Veranstaltung.

§13 Zahlungsbedingungen

Rechnungen des Hotels sind bei Abreise zu bezahlen. Nach schriftlicher Vereinbarung kann die Zahlung binnen 10 Tagen nach Zugang der Rechnung ohne Abzug per Überweisung erfolgen. Bei Zahlungsverzug ist das Hotel berechtigt, Zinsen in Höhe von 5% über dem Bundesbankdiskontsatzes zu verlangen.

Für jede Mahnung berechnen wir eine Mahngebühr in Höhe von 5,00 EUR.

§14 Preise

Unsere Preise sind Endpreise, inklusive der gesetzlichen MwSt. Bei längerfristigen Buchungen behalten wir uns eine Nachkalkulation je nach Marktlage und Saison vor.

§15 Vereinbarung über die Nutzung eines Internetzugangs per LAN und/oder WLAN

1. Gestattung der Mitbenutzung eines Internetzugang

Der Inhaber betreibt in seinem Hotel einen Internetzugang per LAN und WLAN. Er gestattet dem Gast den Zugang zum Internet für die Dauer seines Aufenthaltes im Hotel. Die Mitbenutzung ist eine Serviceleistung des Hotels und ist jederzeit widerruflich. Mit der Anmeldung in unser System erklärt sich der Gast mit den Nutzungsbedingungen in §15 einverstanden.

Der Gast hat nicht das Recht, Dritten die Nutzung des Internet per LAN oder WLAN zu gestatten. Die Verantwortlichkeit der übermittelten Daten bleibt beim Passwortempfänger.

Der Inhaber übernimmt keine Gewähr für die tatsächliche Verfügbarkeit oder Zuverlässigkeit des Internetzuganges für irgendeinen Zweck. Er ist jederzeit berechtigt, den Betrieb des Internetzuganges ganz, teilweise oder zeitweise einzustellen, weitere Mitnutzer zuzulassen und den Zugang des Gastes ganz, teilweise oder zeitweise zu beschränken oder auszuschließen. Der Inhaber behält sich insbesondere vor, nach eigenem Ermessen und jederzeit den Zugang auf bestimmte Seiten oder Dienste über das WLAN zu sperren. (z.B. gewaltverherrlichende, pornographische oder kostenpflichtige Seiten).

Dem Mitnutzer allein obliegt in eigener Verantwortung die Schaffung sämtlicher technischer und organisatorischer Voraussetzungen zur Nutzung des Internet.

2. Zugangsdaten

Die Nutzung erfolgt durch Eingabe von Benutzername und Passwort. Die Zugangsdaten (Benutzername sowie Passwort) sind nur zum persönlichen Gebrauch und für die Dauer des Aufenthaltes im Hotel bestimmt. Sie dürfen in keinem Fall an Dritte weitergegeben werden. Der Gast verpflichtet sich, seine Zugangsdaten geheim zu halten. Der Inhaber hat jederzeit das Recht den Zugangscode zu ändern.

3. Gefahren der Internetnutzung, Haftungsbeschränkung

Der Gast wird darauf hingewiesen, dass LAN und WLAN nur den Zugang zum Internet ermöglicht. Virenschutz und Firewall stehen nicht zur Verfügung. Der unter Nutzung des Internets

hergestellte Datenverkehr erfolgt unverschlüsselt. Die Daten können daher möglicherweise von Dritten eingesehen werden. Der Inhaber weist ausdrücklich darauf hin, dass die Gefahr besteht, dass Schadsoftware (z.B. Viren, Trojaner, Würmer, etc.) bei der Nutzung des Internetzugangs auf das Endgerät gelangen kann.

Die Nutzung des Internet erfolgt auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko des Gastes. Für Schäden am Computer des Gastes, die durch die Nutzung des Internetzuganges entstehen, übernimmt der Inhaber keine Haftung, es sei denn die Schäden wurden von ihm vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

4. Verantwortlichkeit und Freistellung von Ansprüchen

Für die über das Internet per LAN und/oder WLAN übermittelten Daten, die darüber in Anspruch genommenen kostenpflichtigen Dienstleistungen und getätigten Rechtsgeschäfte ist der Gast selbst verantwortlich. Besucht der Gast kostenpflichtige Internetseiten oder geht er Verbindlichkeiten ein, sind die daraus resultierenden Kosten von ihm zu tragen.

5. Protokollierung des Nutzungsverhaltens

Der Betreiber ist nach § 113a TKG (BGBL) verpflichtet, alle Nutzungsdaten zu protokollieren und 6 Monate zu speichern. Nach Ablauf der Vorhaltungspflicht werden alle Nutzungsdaten gelöscht.

6. Sicherheit

Die Datenübertragung erfolgt kostenlos, jedoch unverschlüsselt.

Die Daten können daher möglicherweise von Dritten eingesehen werden.

Bitte beachten Sie dies insbesondere bei der Übermittlung von geheimen oder betrieblichen Daten.

Das WLAN ermöglicht nur den Zugang zum Internet. Die abgerufenen Inhalte unterliegen keiner Überprüfung durch den Inhaber, insbesondere nicht daraufhin, ob sie Schadsoftware enthalten. Die Nutzung des Internetzugangs erfolgt auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko des Mitnutzers. Der Inhaber weist ausdrücklich darauf hin, dass die Gefahr besteht, dass Schadsoftware (z.B. Viren, Trojaner, Würmer, etc.) bei der Nutzung des Internets auf das Endgerät gelangt.

7. Verantwortlichkeit und Freistellung von Ansprüchen

Für die über das Internet übermittelten Daten, die darüber in Anspruch genommenen Dienstleistungen und getätigten Rechtsgeschäfte ist der Gast selbst verantwortlich. Besucht der Gast kostenpflichtige Internetseiten oder geht er Verbindlichkeiten ein, sind die daraus resultierenden Kosten von ihm zu tragen. Er ist verpflichtet, bei Nutzung des Internetzugangs das geltende Recht einzuhalten.



Er wird insbesondere:

- Internetzugang weder zum Abruf noch zur Verbreitung von sitten- oder rechtswidrigen Inhalten nutzen;
- keine urheberrechtlich geschützten Güter widerrechtlich vervielfältigen, verbreiten oder zugänglich machen;
- die geltenden Jugendschutzvorschriften beachten;
- keine belästigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalte versenden oder verbreiten;
- den Internetzugang nicht zur Versendung von Massen-Nachrichten (Spam) und / oder anderen Formen unzulässiger Werbung nutzen.

Der Mitnutzer stellt den Hotelier von sämtlichen Schäden und Ansprüchen Dritter frei, die auf einer rechtswidrigen Verwendung des WLANs durch den Mitnutzer und / oder auf einem Verstoß gegen vorliegende Vereinbarung beruhen, dies erstreckt sich auch auf für mit der Inanspruchnahme bzw. deren Abwehr zusammenhängende Kosten und Aufwendungen.

Erkennt der Gast oder muss er erkennen, dass eine solche Rechtsverletzung und / oder ein solcher Verstoß vorliegt oder droht, weist er das Hotel auf diesen Umstand hin.

§16 Streitbeilegungsverfahren §36 VSBG

Das Hotel Grenzfall ist nicht bereit, an einem alternativen Streitbeilegungsverfahren nach §36 VSBG teilzunehmen.

Die Hotelleitung
Hotel Grenzfall